

Erledigt

Lohnt sich das Aufrüsten? (RAM, ggf. SSD)

Beitrag von „schmudd“ vom 9. Januar 2020, 15:08

Hi, mein aktuelles System ist jetzt 3 Jahre alt und läuft soweit noch recht fit auf Sierra.

Nun habe ich mich gefragt, ob es wohl sinnig wäre noch mal Geld reinzustecken, statt direkt alles neu zu kaufen.

Ich nutze den PC hauptsächlich für Logic und da wird's teilweise schon etwas eng. Daher wären wohl mal langsam 32GB angesagt. Zudem vielleicht auch noch mal ne größere SSD Platte, da ich zur Zeit nur eine M2 fürs System und eine 1TB für meine Projekte nutze.

Zudem ist mein Gehäuse ziemlich wackelig, was ich bei der Gelegenheit vielleicht auch mal wechseln würde.

Was meinte ihr, macht es Sinn da noch mal was auszutauschen oder eher nicht? Andererseits kann ein neuer aktueller RAM ja wohl nicht schaden, da man ihn im Zweifel ja auch ins nächste System wieder übertragen kann? Dann wäre nur noch die Frage ob ich meinen aktuellen RAM behalten kann oder man direkt einen Kompletttausch machen sollte.

Danke und VG

System:

Mainboard

Gigabyte GA-H170-HD3

Prozessor

Intel Core i5 6500 4x 3.20GHz So.1151

Grafikkarte

Palit Geforce Gtx 770

Arbeitsspeicher

2x 8GB Crucial Ballistix Sport LT DDR4-2400 DIMM CL16 Single

Sonstige Angaben

128GB SanDisk Z400s M.2 2280 M.2 6Gb/s MLC (SD8SNAT-128G-1122)

Beitrag von „Arkturus“ vom 9. Januar 2020, 16:12

ohne zu wissen welche Version von Logic du fährst, es genügen 4 GB RAM/256MB VRAM. Du hast 16 GB RAM. Deine Festplatten kannst Du ja wechseln und später überallhin mitnehmen. Mehr würde ich nicht tun. Wenn Du investieren willst, mach ein komplettes System-Upgrade, aber der Gewinn an Performance könnte dich enttäuschen. Dein System ist nach wie vor up to date.

Beitrag von „xyz2610“ vom 9. Januar 2020, 16:17

Ich finde auch dass hier der Upgrade einzelner Komponenten sinnvoller ist als ein kompletter Systemaustausch. Skylake ist noch gar nicht mal so unfassbar alt, auch wenn die Hardware-Welt kurzlebig ist

Beitrag von „g-force“ vom 9. Januar 2020, 16:18

Eine größere M.2, damit alle Libraries mit draufpassen. Dazu eine externe HDD, um abgeschlossene Projekte von der SSD zu schaufeln. Mehr würde ich nicht machen, neuer RAM lohnt sich nicht, weil Du nicht weißt, ob und wann Du ihn evtl auf ein anderes Board mitnehmen kannst.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Januar 2020, 11:40

Hallo [schmudd](#) gibt es hier eigentlich Neuigkeiten oder hat sich das Thema erledigt?

Beitrag von „schmudd“ vom 27. März 2020, 10:29

| [Zitat von derHackfan](#)

Hallo [schmudd](#) gibt es hier eigentlich Neuigkeiten oder hat sich das Thema erledigt?

Sorry für die späte Meldung. Hier war viel los mit Umzug etc. Jetzt möchte ich mich allerdings damit beschäftigen und den Festplattenumzug wagen 😊 Leider bin ich noch nicht ganz schlau aus den unterschiedlichen Arten der M2s geworden. Verstehe ich das richtig, dass meine jetzige noch den SATA Anschluss nutzt und die neueren Generationen auf PCIe zurückgreifen und dadurch weitaus schneller sind. Hat mein Board denn alle Voraussetzungen um die ganz neuen SSDs zu nutzen?

<https://www.amazon.de/Samsung-...nterne-NVMe/dp/B07CGJNLBB>

Ich hatte mir jetzt mal die hier angeguckt. Mit Samsung bin ich immer recht gut gefahren und dachte, dass man da nichts falsch machen kann? Oder sollte man da lieber ne Nummer höher gehen? Mich irritiert etwas, dass das doch so günstig ist.

Ansonsten muss unbedingt ein neues Gehäuse her, was halbwegs leise ist. Mein jetziges ist noch son altes Teil aus Gamingzeiten, wo das Budget recht knapp war:)

https://www.mindfactory.de/pro...enster-weiss_1329553.html

LG

Beitrag von „Vmap“ vom 27. März 2020, 11:59

Ich denke auch aufrüsten reicht. Also ich würde auch schon wie weiter oben schon mal erwähnt, höchstens auf eine größere M2 gehen und zusätzlich ne 1TB HDD. Als Datengrab muss es keine SSD sein. Ansonsten kannst du natürlich auch gleich auf eine 1TB SSD gehen und die HDD als Datengrab sparen. Das musst du für dich selbst entscheiden.

Um 100% sicher zu gehen, kannst du in der Supportliste deines Mainboards schauen, welcher

Speicher unterstützt wird: https://download.gigabyte.com/...m.2_support_100series.pdf

Im normalfall laufen aber auch andere baugleiche M2 SSDs

Was meinst du mit bei dir wird es eng? Woran merkst du es und wie komplex sind dein Projekte?

Als Gehäuse würde ich dir das Define R5 empfehlen.

<https://www.fractal-design.com...s/define/define-r5/black/>

Ich habe es seit Jahren im Einsatz und bin sehr zufrieden. Der PC steht 2 Meter neben mir und höre nichts. Beim rendern kann schon mal sein, dass man die Lüfter leicht hört. Aber wenn man etwas rendert, spielt man normal ja keine Tonspuren ein.

Beitrag von „schmudd“ vom 27. März 2020, 12:33

Nunja, dass gerade bei größeren Libraries (Keyscape, Omnisphere) die Projekte schon mal hängenbleiben. Auch wenn ich versuche möglichst viel zu Bouncen, ist mir ne gewisse Flexibilität schon wichtig, weshalb ich schon gerne 4-5 Spuren von den Dingen auf habe. Und wenn man da noch 20 Audiospuren dazu nimmt, wird es manchmal etwas eng. Ich erhoffe mir auch son bisschen, dass die Presets der Libraries schneller laden.

Danke für das Gehäuse. Das sieht wirklich schickt aus und gefällt mir noch besser. Danke auch für die Liste. Seh ich das richtig, dass 1TB M2s grundsätzlich nicht von meinem Mainboard abgedeckt werden? :o

Beitrag von „Arkturus“ vom 27. März 2020, 18:20

M2 kann man haben, muss aber nicht. Eine gute ssd ist allemal schnell genug für die allermeisten Anwendungen.

Beitrag von „schmudd“ vom 28. März 2020, 17:20

Ok. Kann Jemand noch was zu der Frage sagen, ob eine 1TB SSD M2 gar nicht unterstützt wird. Zumindest habe ich die obige Liste so gedeutet.

VG

Beitrag von „g-force“ vom 28. März 2020, 17:30

Ich habe in meinem PC (siehe Profil) 1x Samsung M.2 im Onboard-M.2-Slot und 2x Samsung M.2 mit Adapter im PCIe-Slot. Läuft wunderbar.



Beitrag von „schmudd“ vom 28. März 2020, 17:54

Aber es ging ja oben speziell um die Kompatibilitätsliste für mein Mainboard. Du hast ja ein anderes wenn ich das richtig sehe 😊

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2020, 18:03

Ich habe ein H170n-Wifi das mit der gleichen Kompatibilitätsliste prahlt und darin läuft eine Samsung 960 EVO (SM961/PM961) ohne Probleme:



Beitrag von „schmudd“ vom 28. März 2020, 18:14

Ich hatte mich nur gewundert, dass in der ganzen Liste keine einzige 1TB Platte drin ist. Aber vielleicht gabs die damals auch noch nicht?!

Beitrag von „G.com“ vom 28. März 2020, 21:16

Also aus meiner bescheidenen Sicht liegt das Problem eher bei Spectrasonics und diesen Rompler Dingern. Jeder soll nutzen, was ihm gefällt. Doch die saugen mit Ihren Mega Datenbanken nur Ressourcen ohne viel Mehrwert imo.

Der Rechner reicht locker für fette Produktionen aus. Das Problem liegt woanders.

Happy Producing.

Beitrag von „schmudd“ vom 29. März 2020, 09:29

Das mag sein. Aber Spectrasonics ist in manchen Hinsichten einfach ungeschlagen. Es gibt einfach keine besser klingende Piano-Library als Keyscape. Aber es stimmt natürlich, dass das Hauptproblem vermutlich dort zu suchen ist. Aber da eh mal langsam ein Umzug auf ein neueres OS ansteht und die Platte eng wird, macht ein Wechsel denke ich auf jeden Fall Sinn



Beitrag von „DSM2“ vom 29. März 2020, 09:41

Gerade Große Soundlibraries auf eine einzelne NVMe Packen und durch ist das Thema.

Beitrag von „g-force“ vom 29. März 2020, 09:45

Bei einem befreundeten Musikerkollegen hat der Umbau von HDD auf NVMe (auch für Samples & Libraries) die Ladezeiten derart drastisch beschleunigt, daß der Kollege es garnicht glauben wollte. Er konnte früher nach dem Start von Logic X locker erstmal einen Kaffee trinken - nach Umbau war das Projekt in 10 Sekunden geladen!

Beitrag von „schmudd“ vom 29. März 2020, 09:45

Ok, sehr gut. Kann mir nun noch Jemand "versichern", dass folgende Platte auf mein Mainboard passt? Bin wie gesagt immer noch unsicher wegen den 1TB Speicher. Nicht dass das Teil letztendlich auf Grund zu hoher Speicherkapazität nicht mehr läuft. Wobei ich mir sowas eigentlich auch nicht vorstellen kann..

Beitrag von „DSM2“ vom 29. März 2020, 09:48

Das läuft problemlos...

Beitrag von „g-force“ vom 29. März 2020, 09:52

Bei meinem Board gibt es keine genaue Liste, welche NVMe laufen oder nicht. Es ist einfach der Typ angegeben (Formfaktor), über Größe/Kapazität wird kein Wort verloren. Ist ja ein ähnlicher Chipsatz und Baujahr wie bei Dir, also mach Dir keine Sorgen.

Beitrag von „schmudd“ vom 29. März 2020, 09:55

Super, vielen Dank 😊